bürger:seiten

DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

AUSGABE 1/2017
JUNI/JULI/AUGUST
- KOSTENLOS -

INKLUSIVE SUB KULT TERMIN ÜBERSICHT

WAS PASSIERT DENN DA?
DAS NEUE BÜRGERHAUS
AUSGEZEICHNET:
MEET & EAT IM LUVO
WAS GEHT? ACKERBEAT & LIVE AM MARKTPLATZ

HERAUSGEGEBEN VOM

QUARTIERS management KRUMBACH

STADT Krumbach SCHWABEN

Programm Soziale Stadt

IMPRESSUM

Auflage: 1.500 Exemplare
Druck: online-druck.biz, Krumbach
bürger:seiten
erscheint 4x jährlich.

Herausgeber & V.i.S.d.P.:
Quartiersmanagement
der Stadt Krumbach
Birgit Baumann
Büro im Bürgerhaus
Heinrich-Sinz-Str. 18
86381 Krumbach
Tel.: 0157 / 58077139
b.baumann@pro-arbeit.info

Chefredaktion & Gestaltung:
Marc Hettich
Kohlstatt 1
86381 Krumbach
Tel. 0162 / 8051750
www.marc-hettich.net
milamail@gmx.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Fatmeh Hadid
Markus Hengler
Manfred Keller

Bildnachweise:
Georg Drexel (Seite 3, 4, 5, 8, 17, 19), Manfred Marquard/Sabrina Welke (3, 12, 13, 17), Dagmar Held (3, 11, 12), Stadt Krumbach (3, 18), Berufsfachschule für Musik (16, 17), Mittelschwäbisches Heimatmuseum (16, 18), Fam. Hadid (2, 10), Marc Hettich (3, 7, 10, 16), Lila Fogelstaller (10), Michael Beck (2, 7), Foto Weiß (1, 6), Bodo Gewinner (9), Adda (15, 19), Daniel Mildner (14), Benjamin Ali (15), Landratsamt Günzburg (2, 13), Melanie Himmelsbach (2), 123rf (18)

vorwort

Liebe Krumbacher,

vor euch liegt die erste Ausgabe der bürger:seiten. *Wir freuen uns schon jetzt auf euer Feedback. Lasst uns gemeinsam nicht nur Krumbach, sondern auch dieses Heft noch schöner machen. Besonders möchten wir uns bei der Städtebauförderung sowie unseren Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken. Viel Spaß beim Schmökern!*

Birgit Baumann *Marc Hettich*

MITARBEITER DIESER AUSGABE

Fatmeh Hadid

Die 17jährige berichtet über ihr Leben in Syrien. Sie schreibt gerne und hat sich in Windeseile gute Deutschkenntnisse angeeignet, so dass wir auch in kommenden Ausgaben auf Ihre Mitarbeit hoffen.

Markus Hengler

Der in Kardorf bei Memmingen aufgewachsene Wahlkrumbacher ist nicht nur ein Profi in Sachen Druck, sondern auch begabter Schreiberling. In dieser Ausgabe berichtet er über Live am Marktplatz und Ackerbeat.

bürger:seiten gibt es kostenlos:

- Rathaus
- Bürgerhaus
- Wiedemanns Keller
- ABC Büchershop
- Optik Ganz
- Stadtsparkasse
- Heimatmuseum
- Jugendzentrum
- Bücher Thurn
- Stadtbibliothek
- Aroy Dee Imbiss
- Frick Kreativbüro
- Gasthof Diem
- Weltladen
- Reformhaus Glück
- Restaurant Poseidon
- D1

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leser,

es ist mir eine große Freude, Sie als Leser der Erstausgabe der „Bürger-Seiten" herzlich grüßen zu dürfen. Dieses neue, vierteljährlich erscheinende Magazin macht sich zum Ziel, mithilfe ehrenamtlicher Autoren über das aktuelle Geschehen wie auch das soziale Leben in Krumbach zu berichten. Der Erscheinungstermin dieser „Bürger-Seiten" korrespondiert mit der offiziellen Eröffnung des neuen „Sozial- und Bürgerhauses" der Stadt Krumbach in der Heinrich-Sinz-Straße. Dort werden viele verschiedene Angebote aus dem sozialen Bereich mit dem umfassenden Angebot der Volkshochschule Krumbach zentral in einem Gebäude gebündelt. Es tut sich also richtig was im sozialen Leben in Krumbach!

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser, beim Durchstöbern unserer neuen „Bürger-Seiten" gute Unterhaltung, reichlich Information und viel Freude!

Hubert Fischer
Erster Bürgermeister

INHALT

KRUMBACH SCHÖNER MACHEN
Seite 4

ACKERBEAT/LIVE AM MARKTPLATZ
Seite 8

IM LAND DER SONNE
Seite 10

VON DER FREUDE AM MUSIZIEREN
Seite 11

WIE LECKEREIEN VERBINDEN
Seite 12

DER STEIN KOMMT INS ROLLEN
Seite 14

VERANSTALTUNGSTERMINE
Seite 16

bürger:seiten
DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

In regelmäßigen Redaktionskonferenzen disktuieren wir Themen und planen Beiträge. Krumbach liegt Dir am Herzen und Du schreibst gerne? Dann sei dabei:

VON BÜRGERN. FÜR BÜRGER.

WIR BRAUCHEN DICH:
AUTOREN GESUCHT.

jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Bürgerhaus.
Die nächsten Termine:
07.06./05.07./02.08.17

Im Mai eröffnet das neue Bürgerhaus in Krumbach. Die neue Quartiermanagerin und Jugendpflegerin Birgit Baumann hat eben ihr Büro bezogen und uns erzählt, was sie bewegt.

KRUMBACH SCHÖNER MACHEN

MARC HETTICH STELLT DAS BÜRGERHAUS VOR

„Ich lebe gerne in Krumbach“, gibt die 28jährige zu Protokoll. In ihren Augen sprüht eine Begeisterung, die ansteckt. Sie liebt offenbar, was sie tut. Birgit Baumann ist seit dem Frühjahr 2017 in unserer Stadt zuständig für Quartiersmanagement und Jugendpflege. Wer an ihrer Seite durch Krumbach schlendert, begegnet an jeder Ecke einem freundlich nickenden Senior, einem freudigen „Hallo“ in gebrochenem Deutsch oder einem fröhlichen Kinderlachen. Kein Wunder, denn seit vielen Jahren engagiert sich Birgit schon ehrenamtlich - in der Flüchtlingshilfe, aber auch bei Subkult für die Kultur. Kürzlich hat Landrat Hubert Hafner sie für das Konzept „Meet & Eat“ mit dem Integrationspreis des Landkreises Günzburg ausgezeichnet. „Ich habe das große Glück, all diese Dinge jetzt zu meinem Beruf zu machen“, stellt sie fest. Eine Unterhaltung mit ihr gipfelt mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer Idee, wie sich Krumbach noch ein wenig verschönern lässt. Das macht sie zur Idealbesetzung für ihre Aufgabe im Bürgerhaus.

BÜRGERHAUS - WAS IST DAS?

Aber was hat es mit dem neuen Bürgerhaus eigentlich auf sich? Ein Geheimnis war es schon lange nicht mehr, dass ein Architekturbüro das ehemalige Schwarzbäck-Haus in der Heinrich-Sinz-Str. für einen neuen Einsatz aufpoliert. „Am 24. Juni laden wir alle Krumbacher ein, sich ihr neues Bürgerhaus mal anzuschauen“, erklärt Lisa Schmid, die jüngste der städtischen Mitarbeiterinnen im Bürgerhaus. Zusammen mit Teamleiterin Andrea Gruber empfängt sie Besucher mit einem freundlichen Lächeln. „Bei uns ist jeder willkommen“. Eine Aussage, die man den Damen gerne abnimmt. Die vom Architekturbüro Jakob gleichermaßen modern wie gemütlich gestalteten Innenräume versprühen tatsächlich einen lebendigen Willkommens-Charme. Lisa und Andrea halten die Fäden im Bürgerhaus zusammen, sind im Sozialbereich tätig und koordinieren die Angebote der Volkshochschule.

„Ich mag die gemütliche Atmosphäre hier. Das ist nicht so trist wie auf dem Amt“, zeigt sich Sonja Schantini mit ihrem neuen Einsatzort sehr zufrieden. Im Rentenwesen bringt die Thannhauserin ihre Erfahrung ein. „Nach Krumbach hab ich’s ja nicht weit.“ Bürgermeister Hubert Fischer freut sich, dass alle Mitarbeiterinnen im Bürgerhaus ein breites Netzwerk mitbringen und in Krumbach tief verwurzelt sind: „Das macht die tägliche Arbeit deutlich leichter und efffektiver“.

„Wir wollen einen Ort der Begegnung schaffen.“

Nebenan hat Birgit Baumann ihr Büro. Die Quartiersmanagerin koordiniert hier Veranstaltungen und

LEBENSLANGES LERNEN

MANFRED KELLER ÜBER DIE VHS

Die Erwachsenenbildung ist fraglos ein fest integrierter Teil der Bildungspolitik in Bund, Ländern und Kommunen, der in der heutigen Zeit mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Um diese Pflichtaufgabe der Gemeinde zu erfüllen und damit eine bestehende „kulturelle Lücke“ zu schließen, wurde 1965 auf Landkreisebene die Volkshochschule Krumbach gegründet.
Seither ist die als eingetragener Verein ehrenamtlich geführte Volkshochschule vor Ort aktiv. Ihr Bildungsauftrag berücksichtigt das sich stetig verändernde soziale und gesellschaftliche Umfeld, das „Lebenslange Lernen“ als Teil der Selbst- und Informationskompetenz des Einzelnen, berufliche Anforderungen sowie das Freizeitverhalten. Nicht minder wichtig ist es für die Verantwortlichen der Volkshochschule, mit ihrem Angebot dem Bedürfnis vieler Bürger nach musischer Entspannung und guter Unterhaltung gerecht zu werden.
Mit bemerkenswerter Kontinuität hat die Volkshochschule Krumbach in über fünf Jahrzehnten eine Erfolgsgeschichte in Sachen Erwachsenenbildung geschrieben. Auf diesem Sektor ist sie die erste Adresse für die Städte Krumbach und Thannhausen, die Marktgemeinden Neuburg/Kammel und Ziemetshausen und deren jeweiliges Umland.

Kurse, Seminare, Vortragsveranstaltungen, Studienreisen und Exkursionen dienen vornehmlich dem Ziel, Antworten auf Fragen persönlichen Interesses, gesellschaftlicher, politischer, beruflicher Bereiche zu vermitteln, das Allgemeinwissen zu mehren und vorhandene kreative Neigungen zu fördern. Konzerte, Theater oder Kabarettbesuche sowie Autorenlesungen bedienen vornehmlich musische Bedürfnisse.

Es kommt dabei der Volkshochschule Krumbach, die vor allem auf freiwillige Zuschüsse der Stadt Krumbach, des Landkreises und der weiter beteiligten Städte und Gemeinden angewiesen ist, sehr zugute, dass sie nach wie vor in qualifizierter Besetzung rein ehrenamtlich geführt wird. In diesem bewährten Format, quasi als kommunale Einrichtung, kann sie ihre Mittel in erster Linie in den originären Bildungsauftrag investieren.

Jetzt beginnt für die Volkshochschule Krumbach ein neues Kapitel ihrer lokalen Geschichte: Im neuen „Bürgerhaus“ wird die von der Stadt finanziell und personell unterstützte vhs-Geschäftsstelle eine neue Bleibe finden. Ebenfalls werden der Volkshochschule eigene Kurs- und Seminarräume zur Verfügung gestellt.

Andrea Gruber
Teamleitung Bürgerhaus, VHS, Sozialbereich

Johanna Herold
1. Vorstand der Volkshochschule

Sonja Schantini
Rentenanträge

Birgit Baumann
Quartiersmanagement & Jugendpflege
Sprechstunde jeweils Dienstags 14-16 Uhr
Tel. 01575 8077139

Heike Feßler
Familienstützpunkt
Di. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 13.30 - 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 0171 1947285

Lisa Schmid
Vertretung Rentenanträge, Sozialbereich und VHS, Nachbarschaftshilfe

DIE ANSPRECHPARTNERINNEN AUF EINEN BLICK

Angebote des bürgerschaftlichen Engagements. Gegenüber befindet sich ein als „Treff" benannter großer Gemeinschaftsraum. Hier finden viele Gruppen aus dem Bürgertreff „Mitannand" ein neues Zuhause. Beispiele dafür sind die offenen Treffs wie der Dialog am Donnerstag, zu dem der Elterntalk oder das interkulturelle Frauenfrühstück zählen. „Wir wollen einen Ort der Begegnung schaffen", freut sich Birgit.

Im ersten Stock befindet sich auch ein großer Veranstaltungsraum, der künftig sicher noch häufig genutzt wird. Unter anderem auch von der Volkshochschule, die zu den wichtigsten Bewohnern des Bürgerhauses gehört (siehe Kasten). Ebenfalls im ersten Stock beantworten die erfahrene Pädagogin Heike Feßler Fragen rund um das Kind und die Familie. Mit viel Herzblut widmet sie sich ihrer Aufgabe. „Als Erzieherin in Kindergärten oder Schule hat man viel zu wenig Zeit, um sich mit den Eltern auszutauschen. Dabei ist das elterliche Umfeld für die Entwicklung natürlich besonders wichtig". Im Bürgerhaus kann sich Heike intensiv mit den Sorgen und Nöten von Eltern auseinandersetzen. Ihr Aufgabengebiet ist sehr vielseitig: Von der Unterstützung beim Umgang mit Behörden, über Bildungsangebote für Familien, Eltern und Kinder bis zum Elterncafé, mit dem sich Heike am „Dialog am Donnerstag" im Erdgeschoß beteiligt.

RAT & TAT MIT VIEL HERZBLUT

Alle Mitarbeiterinnen sind sich einig: „Wir mögen den Umgang mit Menschen und freuen uns darauf, den Krumbachern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen", bringt Andrea Gruber diese Haltung auf den Punkt. „Egal, ob Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, Rat oder Unterstützung benötigen oder eine Idee haben, was in Krumbachs Innenstadt fehlt - schauen Sie doch einfach mal im Bürgerhaus vorbei und erzählen mir davon."

Birgit Baumann meint das zweifellos ernst. Krumbach darf sich auf eine lebendige Zukunft freuen.

Gruppenangebote:

- *Dialog am Donnerstag*
- *Selbsthilfegruppe für Menschen mit Handicap*
- *Deutsch-Café*

Beratungsangebote:

- *Freiwilligenzentrum Stellwerk*
- *Fachsteller zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit*
- *Bewährungshilfe*
- *Beratungsstelle für Alleinerziehende*
- *Beratungsstelle für Hörgeschädigte*
- *VdK*
- *IDF*

Eigene Ideen sind stets willkommen!

Aufgaben & Themenfelder im Bürgerhaus:

- *Beratung und Soziales*
- *Eltern und Kind*
- *Gesellschaft und Integration*
- *Gesundheit und Bildung*
- *Freizeit und Kultur*
- *Selbsthilfe*
- *Senioren*

Szene aus dem Bürgerhaus-Video.

DAS QUARTIERSMANAGEMENT GIBT ES AUCH AUF FACEBOOK:

WWW.FACEBOOK.DE/ QUARTIERSMANAGEMENTKRUMBACH

GESTALTE DEINE STADT

Zum Protesttag für die Belange von Menschen mit Behinderung luden Aktion Mensch, das Quartiermanagement und die Stellen der offenen Behindertenarbeit im Landkreis (Lebenshilfe, Dominikus-Ringeisen-Werk, CAB) auf den Marktplatz. Mit einer Kunstaktion von Tino Baumann und Wabato konnten die Krumbacher ihre Wünsche für die Stadt anbringen.

WIE EIN KLEINES WOODSTOCK

MARKUS HENGLER ÜBER ACKERBEAT

Die Achziger: In einer Waltenhausener Kommune beraten deren Bewohner Kriegsdienstverweigerer, empfangen buddhistische Bettelmönche und: sie feiern gewaltige Feste. So steppt die illustre Party-Gesellschaft damals im psychedelisch leuchtenden Hobelspahnregen, zur Stärkung gibt es Wild aus dem Erdloch-Ofen und dank zweistöckig konstruierter Holzbühne schmettern Bands in fließendem Übergang ihre Songs in die Menge.

Mit leuchtenden Augen erzählen Ottmar Finkele, Georg Drexel und Thomas Volk von der kreativen Energie, mit der damals legendäre Feten organisiert wurden. Zusammen mit Axel Brandt und vielen freiwilligen Helfern entfachen sie diese Energie neu und laden am 21. Juli zur zweiten Auflage des Ackerbeat Festivals in Waltenhausen.

21./22.07.
WWW.ACKERBEAT.DE
MEHR INFOS & TICKETS

„Wie ein kleines Woodstock", beschreibt Ottmar Finkele die Premiere letztes Jahr. Auch ein heftiger Wolkenbruch am zweiten Tag kann das Publikum 2016 nicht daran hindern, ein Feuerwerk guter Laune abzufackeln. Bands vieler Genres geben den Rhytmus für einen Regentanz vor, der das ganze Wochenende dauert.

Diesen Sommer verwandeln Musiker aus ganz Deutschland die idyllische Lichtung wieder in einen Ort von Love, Peace und Happieness. Für mächtig Stimmung sorgen werden überregional bekannte Headliner. Die Allgäuer von Losamol füllten mit Mundart-Reggae bereits deutschlandweit Konzertsäale, Eat my Darling ist für melodischen Punk a ´la Green Day bekannt und wer zu jiddischem Geklampfe gerne das Tanzbein schwingt, kommt bei Mesinke voll auf seine Kosten. Traditionell eröffnet wird die Sause von der Waltenhausener Blasmusikkapelle „Schlagholzblech" und Lokalmatadoren wie Grandmothers Groove oder Finerip Sexappeal sorgen dafür, dass das Publikum nie aus dem Takt kommt.

Am 21. Juli also packt Eure Zelte ein und macht Euch auf den Weg ins Nachbardorf, streng nach dem etwas ausgelutschten aber immer noch lebendigen Motto von Scott McKenzie: „If you are going to Waltenhausen, be sure to wear some flowers in your hair".

DAS MUSIKALISCHE HERZ KRUMBACHS

MARKUS HENGLER HAT DIE LIVE AM MARKTPLATZ-CREW BESUCHT

Ganz Mittelschwaben wird von Couch-Potatoes regiert. Ganz Mittelschwaben? Nein. Eine kleine Stadt leistet Widerstand gegen die kulturelle Verwahrlosung der Massen. Drei Männer machten es sich zum Ziel, den Krumbachern im Sommer Unterhaltung erster Güte zu bieten: Mit Live-Musik, kalten Getränken und nicht zuletzt: kostenlos.

„Wir haben das in wenigen Monaten aus dem Boden gestampft", erzählt Herbert Haas enthusiastisch. Er, Max Behrends und Bodo Gewinner sind die drei Köpfe hinter der Konzertreihe „Live am Marktplatz", die im Sommer 2016 jeden Samstag hunderte Krumbacher vor die Bühne am alten Rathaus lockt.

Ein bunt gemischtes Publikum nippt seelig kopfnickend an seinem Erfrischungsgetränk bei Rock, Ska oder Orchestermusik. Die Soundsysteme zur Beschallung des atmosphärisch reizvollen Platzes stellten die auftretenden Bands letztes Jahr noch selbst – eine organisatorische Herausforderung für Veranstalter und Künstler. Um 2017 für gleichbleibend kraftvolle Klänge und einen noch glatteren Ablauf zu sorgen, investierte man deswegen in eine leistungsfähige Anlage.

Neben erstklassiger Musik will „Live am Marktplatz" den Krumbachern vor allem einen Treffpunkt bieten. Dafür wird abwechselnd mit indonesischer Küche, frisch gebackener Pizza und anderen Köstlichkeiten der kulinarische Rahmen kreiert.

Musikalisch wird in diesem Jahr eine noch größere Vielfalt geboten. So dürfen sich Fans ungefilterter grooviger oder melancholischer Klänge auf die neuen Unplugged Sessions freuen. Hier gibt es sonntags und mittwochs Singer-/Songwriter, Jazz und Experimentelles auf die Ohren. Damit möchten die Veranstalter auch jungen Künstlern eine Bühne bieten und den musikalischen Horizont der Zuhörer erweitern.

Ein Treffpunkt für alle im Herzen Krumbachs war und ist die Idee von Live am Marktplatz. „Die Leute waren gerne da. Das spürt man", ist sich Herbert Haas sicher. Auftritte von Bartenders Best oder Tom & the Black Ties im letzten Jahr ließen den Marktplatz vibrieren und erfüllten das Publikum in der lauen Abendsonne mit einer sagenhaften Energie. Auch in diesem Jahr werden deshalb wieder viele zuhören, tanzen und einfach „gerne da sein".

ALLE INFOS IM NEUEN POCKETGUIDE (SIEHE ABBILDUNG RECHTS) ODER IM NETZ:
WWW.LIVEAMMARKTPLATZ.DE

DAS LAND DER SONNE

FATMEH HADID ÜBER IHRE HEIMAT

Aus der arabischen Sprache übersetzt, bedeutet Syrien „das Land der Sonne“. Syrien gehört zu Vorderasien und grenzt im Süden an Israel und Jordanien, im Norden an die Türkei. Im Westen liegt das Mittelmeer und der Libanon, im Osten der Irak. Die Fläche beträgt 185.000 km² – damit ist das Land halb so groß wie Deutschland. Vor dem Krieg hatte Syrien 21 Millionen Einwohner. Inzwischen sind mehr als fünf Millionen ins Ausland geflüchtet.

Bis zur Beginn des Bürgerkrieges 2011 war Syrien ein beliebtes Reiseland – bekannt dafür, dass man sich sicher fühlen konnte, für seine Gastfreundschaft, für die gute syrische Küche und für die sehr alte Kultur. Ein wichtiger Grund, nach Syrien zu reisen war das schöne Wetter. Das ganze Jahr über ist es trocken und relativ heiß.

Die Amtssprache ist Arabisch, aber es gibt – wie auch in Deutschland – mehrere verschiedene Dialekte im Land. Viele Syrer sprechen gut Englisch, da Englisch und Französisch Pflichtfächer an der Schule sind. Kinder im Alter von sieben Jahren sind verpflichtet, die Schule zu besuchen, bis sie mindestens einen Hauptschulabschluss erreicht haben. Schulbesuch und Lernmittel sind kostenfrei, außerdem ist einheitliche Schulkleidung üblich.

Damaskus existiert seit 11.000 Jahren und zählt damit zu den ältesten Städten der Welt. Die Besonderheiten der historischen Altstadt der Vier-Millionen Metropole sind die engen Gassen, die traditionellen Wohnhäuser mit Innenhof, Brunnen und Sitzbänken mit Tischen, an denen gegessen und Zeit mit der Familie und den Gästen verbracht wird. Unsere Familie mit Tanten, Onkeln und Cousinen saß bis spät abends mit Tee und Kaffee auf dem Dach unseres Hauses zusammen, weil die Luft dort etwas kühler war.

Fatmeh ist gerne kreativ. Hier seht ihr sie 2016 beim Artventure Graffiti-Workshop.

Glückliche Kindheit in Syrien.

Suq Al-Hamidiyah – eine 500 m lange, überdachte Markthalle mit zahlreichen Basaren – liegt inmitten der Altstadt. Dort findet man Läden für orientalische Accessoires und Kleidung, sowie Cafés und Eisdielen. Die beliebteste Eisdiele ist Bakdash, deren Spezialität arabisches Milcheis mit Pistazien ist. Dafür ist die Eisdiele in ganz Syrien bekannt. Ein weiterer namhafter Basar in der Altstadt ist Suq al Bzouriyye. Hier werden speziell Süßigkeiten und Gewürze verkauft.

Es gab ein friedliches Miteinander aller Religionen. Neben sunnitischen Muslimen leben in Syrien etwa 12 % Alawiten. Die Christen stellen heute noch etwa 10 % der Bevölkerung. Das Land hatte insgesamt 5.000 Moscheen und 700 Kirchen. Seit der Bürgerkrieg im März 2011 begann, wurden 470.000 Menschen getötet und unzählige Häuser, Schulen und Moscheen zerstört. Millionen Flüchtlinge verließen das Land – darunter auch meine Familie und ich.

Gemeinsam macht singen am meisten Spaß.

VON DER FREUDE AM GEMEINSAMEN MUSIZIEREN

MARC HETTICH HAT DIE FORSCHUNGSSTELLE FÜR VOLKSMUSIK BESUCHT

Ein junger Bayer in Irland. Wie es auf der grünen Insel üblich ist, musiziert man gemeinsam und spielt sich gegenseitig geschätzte Lieder vor. Der Bayer spielt irisches Liedgut - sehr zur Verwunderung seiner Gastgeber. Entgeistert fragen sie ihn, warum er denn nur deren Songs interpretiert. Was ist mit den Liedern aus seiner Heimat?

Erzählt wird diese Geschichte in dem Film „Sounds of Heimat“. Diese kleine Anekdote bringt eine zentrale Aufgabe der Forschungsstelle für Volksmusik auf den Punkt: „Wir sammeln und bewahren das traditionelle Liedgut aus unserer Heimat“, erläutert Dagmar Held. Vieles davon wird publiziert: Notensätze und das Magazin „Schönere Heimat“ beispielsweise. Aber auch ein Veranstaltungsprogramm. Zusammen mit der Beratungsstelle für Volksmusik im Krumbacher Wasserschloss gehört auch das Veranstalten mit zu Dagmars Aufgabengebiet. Tanzkurse und Fortbildungen gehören ebenso dazu wie gemeinsame Singabende und Konzerte.

Zither und Fagott hat sie in München studiert, bevor die gebürtige Roggenburgerin wieder in ihre Heimat zurückkehrte. Schon während des Studiums hat sich der Job in der Forschungsstelle angebahnt. Selbige ist eine Einrichtung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, der unter anderem das Magazin „Schönere Heimat“ herausgibt. Dagmars wahre Leidenschaft ist aber, die Freude am gemeinsam Musizieren weiterzutragen. Die Passion für ihre Arbeit leuchtet am hellsten in ihren Augen, wenn sie von einem Liederabend in Kissendorf erzählt. „Da schien das ganze Dorf da zu sein. Und die Leute haben sich an fast vergessene Lieder wieder erinnert“, schwärmt sie.

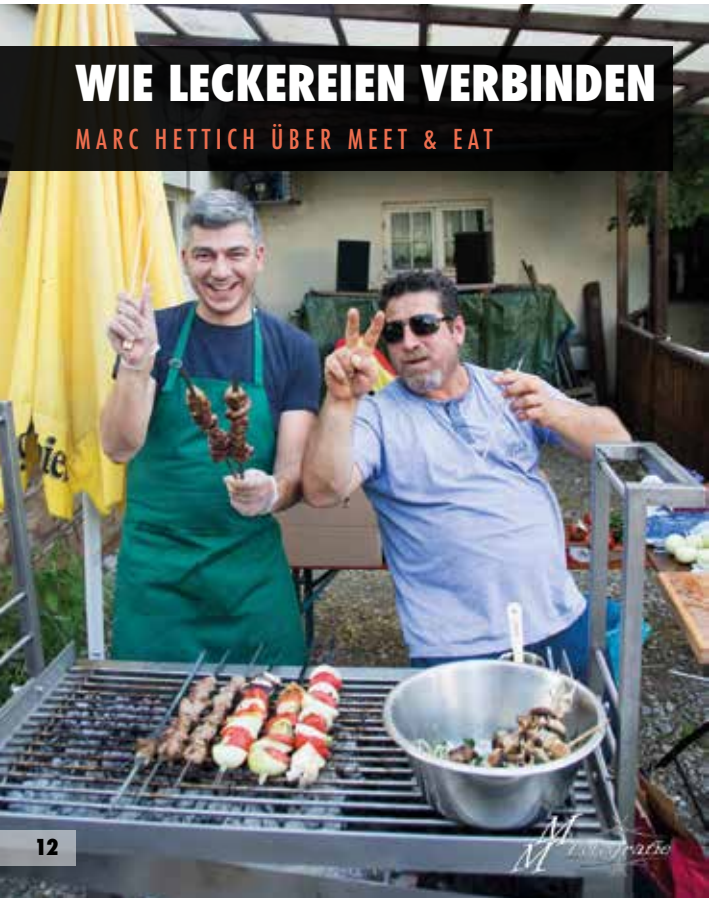
„Das hat die Oma früher auch immer gesungen“, ist ein Satz, den Dagmar Held häufiger hört. Die Tradition der Stubenmusik, des gemeinsamen Musizierens, ist alt. Natürlich wurden und werden am Stammtisch in der gemütlichen Herrenrunde gerne auch mal etwas

Ein Prosit der Gemütlichkeit – und der Musik.

frauenfeindliche Lieder gesungen. „Manchmal widerstrebt mir das schon etwas“, räumt sie ein. „Aber das sollte man letztlich nicht allzuernst nehmen“.

Bayerisches Liedgut ist aber nicht immer nur Gaudi. „Lieder mit poetischen Texten sind im Wirtshaus eher schwierig“, stellt Dagmar fest. Daher hat sie mit vier Mitstreitern die Band Liadhaber gegründet. Alte Lieder wurden hier etwas aufwändiger arrangiert und im Studio eingespielt. Die Formation tritt auch immer wieder auf diversen Bühnen live auf.

Die Arbeit der Forschungsstelle im Allgemeinen und von Dagmar Held im besonderen weckt Assoziationen zu den Bemühungen von amerikanischen Folk-Größen wie Woodie Guthrie und Pete Seeger, die ebenfalls alte Lieder gesammelt haben. Vielleicht auch auf der Suche nach Identität. Auf jeden Fall aber aus Spaß am gemeinsamen musizieren.



WIE LECKEREIEN VERBINDEN

MARC HETTICH ÜBER MEET & EAT

„Sahtak“ - Prost. Nassir grinst breit, und schaut seinen Gegenüber mit herausforderndem Blick aus seinen vor Lebensfreude sprühenden Augen an. Er trinkt mit seinen syrischen Landsleuten, und mit seinen deutschen Freunden, die er bereits aus dem Krumbacher Jugendzentrum kennt. Berührungsängste gibt es an diesem Abend kaum. Ein kleiner afrikanischstämmiger Junge tapst possierlich zwischen den Bierbänken umher. Aufgeschlossene Krumbacher erkudigen sich neugierig nach den Geschichten der Flüchtlinge. An manchen Tischen wird arabisch gesprochen. An anderen Urdu - wie in der pakistanischen Heimat von Waqar und seinen Freunden.

Die Pakistanis haben sich bereits in der Asylbewerberunterkunft in der Babenhauser Straße auf den Abend vorbereitet. Zusammen mit Nadine und Christian, die ehrenamtlich Flüchtlinge betreuen. Gemüse geschnitten, Spieße vorbereitet, Saucen angerührt - es gab viel zu tun. Fröhlich feixend stehen die Jungs hinter der aus Bierbänken improvisierten Theke. Fast unscheinbar wartet am Ende des Buffets ein Hut. Die Köche haben für mehrere hundert Euro eingekauft, um daraus ein leicht scharfes Reisgericht zu zaubern. Besonders beliebt ist auch das fritierte Gemüse, das sehr schnell alle ist. Brot, verschiedene Salate, Fleischspieße und Hühnchenfleisch vom Grill.

„Wirklich hervorragend“, kommentiert Michael. „Das erinnert mich an die marokkanische Küche“. Alle sind begeistert von den exotischen Köstlichkeiten. Als die Dunkelheit hereinbricht, müssen die Gäste aufgrund der Nachtruhe aus dem Biergarten in die Räumlichkeiten des Wiedemanns Kellers wechseln. Auf dem Grill brutzeln immer noch einige Hühnerflügel vor sich her. Markus, ehrenamtlicher Helfer, hilft mit, das restliche Geflügel zu verputzen.

Die Tafel ist leer, aber der Hut voll. Darüber freut sich Organisatorin Birgit Baumann vom Subkult-Team. „Schon der erste Meet & Eat Abend - russisch-armenisch - war ein voller Erfolg. Wir waren total überrascht vom großen Zuspruch. Es ist toll, dass die Veranstaltungsreihe so gut angenommen wird“. Beim letzten Abend 2016 waren rund 150 Menschen im Krumbacher Wiedemanns Keller zu Gast. Kein Wunder, dass das Subkult-Team im Frühjahr von Landrat Hubert Hafner für Meet & Eat mit dem Integrationspreis des Landkreises ausgezeichnet wurde.

„Wer seine Kultur gerne vorstellen möchte, darf sich jederzeit an uns wenden“, erklärt die 28jährige Sozialpädagogin, die inzwischen auch als Quartiermanagerin in Krumbach tätig ist. Diese unkomplizierte Art spiegelt sich in der ganzen Veranstaltung wieder. Das Subkult Team und sogar so mancher Gast packt mit an und spült Teller und Besteck, wenn es nötig ist. Der Grill wurde von Manfred Marquard – umtriebiger Fotograf, Thekenkraft im Luvo und Subkult-Mitglied - in ebenso mühe- wie liebevoller Handarbeit selbst gebaut. Meet & Eat ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie eine unprätentiöse Do-it-yourself-Mentalität Menschen zusammen bringen kann. Ohne seitenlange Konzepte, ohne öffentliche Gelder oder Sponsoren. Eine handvoll engagierter Leute, eine große Portion Humanismus und eine simple Idee genügen völlig.

07.07.17
INTERKULTURELLES FEST IM STADTPARK
BEGINN: AB 17 UHR
KINDERPROGRAMM AB 16 UHR

Subkult, das **Quartiersmanagement** und die **Flüchtlingshilfe Krumbach e.V.** organisieren ein **Meet & Eat Spezial** im Stadtpark und arbeiten mit Hochdruck an einem bunten **Programm** aus **kulinarischen** und **kulturellen Höhepunkten**. Mehr auf Seite 17.

DER STEIN KOMMT INS ROLLEN

SOMMERSAUSE IM JUZE. VON MARC HETTICH.

WWW.FACEBOOK.COM/SKATEPARK.KRUMBACH

Die Initiative „Skatepark/Jugendbewegungspark Krumbach“ macht sich stark für den Bau einer Sportanlage am Krumbacher Jugendzentrum. Eine große Party soll das Anliegen näher bringen. Ein Skatepark in Krumbach... braucht's das?

Ein dünnes Brett mit Rädern dran. Ein in kurze Hosen und weitem Shirt gekleideter junger Mann balanciert darauf, springt in die Luft. Routiniert landet er wieder auf dem Brett. Die kleinen, aber sehr stabilen Räder rattern mit dem charakteristischen Geräusch über den Asphalt. Sie berühren Gehwege und Geländer. Sie folgen Straßen und erklimmen Mauern. Skaten ist Interaktion mit der Stadt.

Was einige Surfer in den 50ern erfanden, um ihre spektakulären Manöver auch auf dem Trockenen zu üben, ist längst zu einer eigenen Subkultur geworden. Kein Wunder also, dass auch über das eigentliche skaten hinaus ein hoher kreativer Output gewachsen ist: Einflüsse aus dem Breakdance, kreative Videos, Siebdrucke mit schicker Typografie und coolen Grafiken.

Im Herbst 2016 hat sich der Fachwart für Skateboarding im bayerischen Rollsportverband (den gibt es wirklich) und der Vorstand des Krumbacher Jugendzentrums zusammengeschlossen, um einen neuen Skatepark zu realisieren.
„Wir haben inzwischen erreicht, dass die Stadt Krumbach dem JuZe ermöglicht, das Planungsbüro DSGN Concepts beauftragt“, erklärt Benjamin Ali, Krumbacher Skate-Urgestein. Das Blitzen in seinen Augen verrät seine Begeisterung: „Der Skatepark könnte auch andere Sport- und Bewegungsmöglichkeiten bieten. Basketball zum Beispiel, oder auch ein Parcour. Wir wollen einen Ort der Begegnung und Bewegung schaffen“, fügt er hinzu. „Ingo Naschold von DSGN Concepts ist selbst Skater. Ein Profi in jeder Hinsicht.“

Der neue Skatepark könnte nicht wie das bereits bestehende Areal auf der Flußseite des JuZes entstehen, sondern oberhalb - mit flächenmäßig größerem Potential. Ein so ambitioniertes Projekt braucht Zeit. Benjamin Ali zeigt sich optimistisch: „Wenn es gut läuft, gibt es 2018 bereits einen Teilbereich mit Skateplatz, Tribüne und Grillbereich“.

Damit bis dahin keine Langeweile aufkommt, wird die jährliche Sommersause im Jugendzentrum diesmal auf zwei Tage ausgedehnt. Das Fest bietet einen professionellen Skate-Contest, Livemusik Hüpfburg, Tischkicker, Grillmöglichkeit und Skateworkshops (bereits für junge Talente ab sieben Jahren). Zu diesem Zweck bauen die Veranstalter eigens einen Skateparcour mit Leihrampen auf. Dieser Parcour soll aufgebaut bleiben, bis hoffentlich der neue Skatepark 2018 eröffnet.

Der berühmte Skatepark von Marseille taucht im Reiseführer der Stadt auf. Auch der Krumbacher Skatepark hat das Potential, nicht nur eine Bastion für eine spannende Subkultur zu werden - sondern eine Bereicherung des Standortes. Eine offene Begegnungsstätte, an der unterschiedlichste Menschen zusammenkommen: zum bewegen, plaudern, grillen - und natürlich auch für den einen oder anderen Ollie.

SOMMERSAUSE
28./29. JUNI
JUGENDZENTRUM KRUMBACH
SKATEBOARD-CONTEST // SKATE-WORKSHOPS // KINDERKURSE // FREIES FAHREN // LIVEMUSIK

PRÄSENTIERT VON

VERANSTALTUNGEN IN KRUMBACH

SUB KULT

Die beliebte Krumbacher Ska-Kombo ist offenbar in Live-Laune. Neben ihrem Auftritt im Juni beim Munding ist die Kombo auch im Juli auf der Live Am Marktplatz-Bühne zu sehen.

02.06.17
FUN & BRASS
MUNDING // 19 UHR // POLIT-DISKUSSION // 0 €

Neben den alten Hits haben sie auch neuere Songs im Gepäck. Der hohe Ohrwurmcharakter ist all ihren Hits gemein - ebenso wie der Drang im Publikum, sofort das Tanzbein zu schwingen.

23.06.17
VORSTELLUNG AUDIOGUIDES & MUSEUMS-APP
HEIMATMUSEUM // 14-17 UHR // AKTION // 0 €

Erleben Sie das Museum ganz neu! Lassen Sie sich künftig von einer bebilderten Hörführung durch die Dauerausstellung leiten! Geräte zum Abspielen der Führung gibt es gegen Pfand an der Museumskasse. Die Führung ist kostenfrei auch in den App Stores für Android und iOS erhältlich (am besten vor dem Museumsbesuch herunterladen).

DGB-DISKUSSION ZUM THEMA RENTE IM JUZE

JUNI 2017

DO 01.06.17
INTERKULTURELLES FRAUENFRÜHSTÜCK
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // DIALOG // 0 €

DO 01.06.17
KLAVIERMUSIK
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19.30 UHR // KLAVIERKONZERT // 0 €

FR 02.06.17
FUN & BRASS
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

SA 03.06.17
JAMISTRY
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 04.06.17
SCHMIDDE-MUSIKANTEN
MUNDING // 18 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

MI 07.06.17
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

DO 08.06.17
ELTERNTALK
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // DIALOG // 0 €

FR 09.06.17
MARTIN HANK AKUSTISCH
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

SA 10.06.17
KANNAPEE-ROCKER & REBEL YELL
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 11.06.17
MB BREITENTHAL
MUNDING // 11 UHR // FRÜHSCHOPPEN // 0 €

FR 16.06.17
MEET & EAT: PAKISTANISCH
ENTFÄLLT!
INTERKULTURELLES FEST // 0 €

FR 16.06.17
TONWERK
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

SA 17.06.17
D'SIGGE MITM FOTZENHOBEL & SASSAFRASS
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 18.06.17
MENSCHEN, DÖRFER, SENSATIONEN
HEIMATMUSEUM // 15 UHR // FINISSAGE

SO 18.06.17
ALPENMAFIA
MUNDING // 18 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

DO 22.06.17
PUZZLE FRÜHSTÜCK
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // DIALOG // 0 €

FR 23.06.17
AUDIOGUIDES & MUSEUMS-APP
HEIMATMUSEUM // 14-17 UHR // EINFÜHRUNG

FR 23.06.17
BARTENDERS BEST
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

SA 24.06.17
TAG DER OFFENEN TÜR
BÜRGERHAUS // 10 - 16 UHR // 0 €

JUNI 2017

SA 24.06.17
SCHLAGZEUG
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 10 UHR // WORKSHOP // 45 €

SA 24.06.17
FAT CAT COMBO & JAZZSPÄTZLA
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 25.06.17
TOM UNPLUGGED
LIVE AM MARKTPLATZ // 11 UHR // 0 €

SO 25.06.17
MV DEISENHAUSNE
MUNDING // 11 UHR // FRÜHSCHOPPEN // 0 €

DI 27.06.17
ELEMENTE - TEMPERAMENTE
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19.30 UHR // KONZERT // 0 €

MI 28./DO 29.06.17
ERSTE HILFE AM KIND
BÜRGERHAUS // 18-22 UHR // KONZERT // 40 €

DO 29.06.17
ELTERNCAFE
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // DIALOG // 0 €

FR 30.06.17
MARKS LIVE BLUES
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

JULI 2017

SA 01.07.17
MAYDAY
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 02.07.17
MV KRUMBACH, HÜRBENER FEST
MUNDING // 18 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

MO 03.07.17
ELTERN-KIND-GRUPPE
AM BÜRGERHAUS // 10-11.30 UHR // MIT KINDERWAGEN ODER TRAGETUCH // 0 €

DI 04.07.17
MUSIK FÜR GEIGE & CELLO
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19.30 UHR // PRÜFUNGS-KONZERT // 0 €

MI 05.07.17
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

MI 05.07.17
STORY FOR REFLECTION
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR // 0 €

DO 06.07.17
INTERKULTURELLES FRAUENFRÜHSTÜCK
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // DIALOG // 0 €

FR 07.07.17
MEET & EAT: INTERNATIONAL
STADTPARK // AB 16 UHR // INTERKULTURELLES FEST // 0 €

FR 07.07.17
Y NOT
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

Das neue Bürgerhaus stellt sich vor. Alle Krumbacher sind herzlich eingeladen, sich die Räumlichkeiten anzuschauen und mehr über das vielfältige Programm zu erfahren.

Selbstverständlich sind auch die im Bürgerhaus präsenten städtischen Mitarbeiter sowie Vertreter der verschiedenen Gruppenangebote anwesend. Mehr über das Bürgerhaus findet ihr in diesem Heft im Beitrag auf Seite 4.

24.06.17
TAG DER OFFENEN TÜR
BÜRGERHAUS // 10 - 16 UHR // 0 €

Die Absolventin des 3. pädagogischen Aufbaujahres Michaela Hofmann (Violine) und der Schüler des 2. Jahrgangs Jonas Wiedemann (Violoncello) gestalten gemeinsam ihr Prüfungskonzert. Sie präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit solistischen undkammermusikalischen Werken u.a. von Bach, Beethoven, Wieniawski und-Saint-Saëns. Am Klavier begleitet Gerhard Abe-Graf. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten.

04.07.17
MUSIK FÜR GEIGE & CELLO
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19.30 UHR // PRÜFUNGS-KONZERT // 0 €

Subkult, die Flüchtlingshilfe Krumbach und das Quartiersmanagement schließen sich zusammen, um im Stadtpark ein großes Interkulturelles Fest zu organisieren. Mit Unterstützung des Gasthofes Diem wird es eine große Bandbreite kulinarischer Spezialitäten geben (neben der gewohnt guten Diem-Küche syrisch, türkisch und pakistanisch). Mit Hochdruck arbeiten die Macher gerade außerdem an einem passenden kulturellen Rahmenprogramm.

07.07.17
MEET & EAT: INTERNATIONAL
STADTPARK // AB 16 UHR // INTERKULTURELLES FEST // 0 €

Cosima Thieme „black water" digital painting Förderpreis 2016

08.-27.07.17
JUGENDKUNST-AUSSTELLUNG
HEIMATMUSEUM // JE DO-SO, 14-17 UHR, GRUPPEN AUCH ZU ANDEREN ZEITEN

Eröffnung *(08.07.,14:30 Uhr)*
Preisverleihung (zwei Jugendkunstpreise und ein Förderpreis)

Finissage *(27.07.,15:30 Uhr)*
Verleihung des Publikumspreises

Ausstellen könne jugendlichen Künstler/innen von 12 bis 25 Jahren, die in den Landkreisen Günzburg, Augsburg-Land, Unterallgäu oder Neu-Ulm wohnen.

Die Einreichung der Werke ist am 03.07.17 von 12 – 17 Uhr möglich. Weitere Infos: www.museums.krumbach.de Frau Roth, Tel. 08282-3740

16.07.17
SPIELSTRASSE
MARKGRAFENSTR. // AB 15 UHR // SPIELPROGRAMM // 0 €

Die Jugendpflege, die Jugendsozialarbeit an Schulen und der Familienstützpunkt in Krumbach sorgen gemeinsam für ein buntes Programm entlang der Kammel im Gebiet der Markgrafenstraße. Neben einem Gemälde aus Straßenkreide wird es verschiedene Spiel- und Bewegungsangebote, einen Picknickbereich und vieles mehr geben. Bei schlechtem Wetter wird die Spielstraße auf den 23.07. verschoben.

22.07.17
STADTGARTEN-FEST
STADTPARK // 18 UHR // ITALIENISCHE WOCHE // 0 €

Die Werbegemeinschaft Krumbach veranstaltet dieses Jahr wieder eine Italienische Woche. Neben der beliebten Spaghettitafel gibt es auch diesmal ein Fest im Stadtpark.

Italienisches Flair und Krumbachs atmosphärischer Stadtgarten dürften für gute Stimmung sorgen.

JULI 2017

SA 08.07.17
JUGENDKUNST-AUSSTELLUNG
HEIMATMUSEUM // 14.30 UHR // ERÖFFNUNG // 0 €

SA 08.07.17
FUN & BRASS
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 09.07.17
EGERLÄNDER SCHWABEN
MUNDING // 11 UHR // FRÜHSCHOPPEN // 0 €

MO 10.07.17
ELTERN-KIND-GRUPPE
PARKPLATZ KRUMBAD // 14.30 UHR // AUSWEICHTERMIN 17.07.

MI 12.07.17
DJABARA, ABAYOMI & SAWADOGO
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR // 0 €

DO 13.07.17
ELTERNTALK
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // DIALOG // 0 €

FR 14.07.17
TOM & FLO
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

SA 15.07.17
BARTENDERS BEST
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 16.07.17
SPIELSTRASSE
MARKGRAFENSTR. // AB 15 UHR // // 0 €

SO 16.07.17
JUGENDKAPELLE
MUNDING // 11 UHR // FRÜHSCHOPPEN // 0 €

MO 17.07.17
SPAGHETTITAFEL
ITALIENISCHE WOCHE // 18 UHR

MI 19.07.17
LUFOUR
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR // 0 €

DO 20.07.17
BÜRGERHAUSCAFE
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // DIALOG // 0 €

FR 21./SA 22.07.17
ACKERBEAT
WALTENHAUSEN // 20 €

SA 22.07.17
STADTGARTENFEST
STADTPARK // 18 UHR // ITALIENISCHE WOCHE // 0 €

SO 23.07.17
MV EDELSTETTEN
MUNDING // 18 UHR // BLASMUSIK // 0 €

MI 26.07.17
KONNY WALKER
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR // 0 €

DO 27.07.17
PUZZLE FRÜHSTÜCK
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // DIALOG // 0 €

DO 27.07.17
JUGENDKUNST-AUSSTELLUNG
HEIMATMUSEUM // 15.30 UHR // FINISSAGE // 0 €

FR 28.07.17
THE PHONICS
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

JULI 2017

28./29.07.17
SOMMERSAUSE
JUZE // LIVEMUSIK, SKATECONTEST // 0 €

SA 29.07.17
EASY LIVIN
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 30.07.17
GROOVY SELECTION
LIVE AM MARKTPLATZ // 11 UHR // 0 €

SO 30.07.17
MV EDENHAUSEN
MUNDING // 18 UHR // BLASMUSIK // 0 €

AUGUST 2017

MI 02.08.17
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

MI 02.08.17
ER, DU & ICH
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR // 0 €

FR 04.08.17
ESTILE GITARRENDUO
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

SA 05.08.17
STORMY MONDAY
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 06.08.17
MV BILLENHAUSEN
MUNDING // 18 UHR // BLASMUSIK // 0 €

MI 09.08.17
HERRY MANLIK
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR // 0 €

FR 11.08.17
TONWERK
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0

SA 12.08.17
OHNE F.
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 13.08.17
MV OCHSENBRONN / HOCHWANG
MUNDING // 18 UHR // BLASMUSIK // 0 €

MI 16.08.17
PAUL CLAYTON
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR // 0 €

FR 18.08.17
FRANZÖSISCHER ABEND
MUNDING // 19 UHR // THEMENABEND // 0

SA 19.08.17
THE ROCK
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SO 20.08.17
ER, DU & ICH
LIVE AM MARKTPLATZ // 11 UHR // 0 €

MI 23.08.17
HIASL & HARDY
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR // 0 €

FR 25.08.17
STORY FOR REFLECTION
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0

SA 26.08.17
ARIZONA CROSSROADS
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

Um die Planungsphase zum neuen Skatepark in Krumbach zu überbrücken, haben sich die Initiatoren mit dem Juze zusammengetan. Die jährliche Sommersause findet dieses Jahr an zwei Tagen statt. Es gibt Livemusik, u.a. Akustik-Punk von Fallstring, der bereits bei der Stubenmusik-Reihe im Luvo gespielt hat. Darüberhinaus gibt es einen Skatecontest, Skateworkshops, Kinderkurse, freies Fahren, Tischkicker und eine Hüpfburg.

24.06.17
SOMMERSAUSE
JUZE // LIVEMUSIK, SKATECONTEST, WORKSHOPS... ?? UHR // 0 €

Nach dem erfolgreichen Ackerbeat 2016 gibt es auch dieses Jahr eine Fortsetzung des kultigen Festivals in Waltenhausen. Zum hochkarätigen Line-Up gehören in diesem Jahr neben bekannten Lokalmatadoren wie Finerip Sexappeal, Sassafrass, Weltenmacher und Eat My Darling weitere hochkarätige Acts, darunter die aus dem Juze und Live Am Marktplatz 2016 bekannten Mindelheimer von Bloody Pressack sowie die Mundart-Band Losamol.

21/22.07.17
ACKERBEAT
WALTENHAUSEN // FR. 18 UHR, SA 15 UHR // MUSIKFESTIVAL // 0 €

AKTUELLE INFOS AUF **WWW.FACEBOOK.DE/KRU.SUBKULT**

bürger:seiten
DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

Die nächste Ausgabe erscheint Ende August.
Termine bitte bis 05.08.17 an:
milamail@gmx.de

SUB KULT

WIR SCHAFFEN UND UNTERSTÜTZEN KULTUR IN KRUMBACH.

WWW.FACEBOOK.DE/KRU.SUBKULT

In Krumbach, um Krumbach, und um Krumbach herum.

Wir liefern Verpackungen für Industrie, Handel und Handwerk.

Telefon-Hotline
0800 - 8995 000

Online-Shop
transpack-krumbach.de

TransPack Krumbach

Bundesfreiwilligendienst

Jetzt anfragen:
Snehotta Pflegeteam
Marktplatz 19
86381 Krumbach

info@snehotta.de
Tel. 0 82 82 - 20 700-0

SNEHOTTA Pflegeteam

Diem ★★★ Hotel Restaurant Metzgerei

Tradition im Herzen von Krumbach

ZEIGEN SIE IHRE VERBUNDENHEIT MIT KRUMBACH.

WIR HABEN NOCH PLATZ FÜR IHRE ANZEIGE. SPRECHEN SIE MIT UNS:
MARC HETTICH
MILAMAIL@GMX.DE
TEL. 0162 / 8051750

Wir sind mehr als eine Bank.

Wir sind die Sparkasse.

Die Sparkasse Günzburg-Krumbach engagiert sich für die Menschen und die Wirtschaft in der Region.

spk-gz-kru.de

Wir beraten Sie gerne und kompetent.

Geschäftsstelle Krumbach
Marktplatz 2
Telefon 08221 92-0

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN.